

12,4 Prozent Arbeitslosigkeit in der Region

Frühjahrsbelegung bleibt aus / Rückgang gegenüber Februar / Anstieg bei Jugendlichen



Das Frühjahr hat den südniedersächsischen Arbeitsmarkt noch nicht erreicht: Auch wenn die Zahl der Arbeitslosen – 12,4 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung – im März gegenüber dem vorangegangenen Monat leicht gesunken ist, vermisst die Agentur für Arbeit Göttingen „die für diese Jahreszeit übliche Belegung“.

Göttingen (kk). Schuld daran sind aus Sicht der Arbeitsagentur das lang anhaltende winterliche Wetter und die Konjunkturschwäche: Die Nachfrage nach Arbeitskräften sei vor allem in Außenberufen deutlich geringer als im März 2004. Auch der Umstand, dass in den von optierenden Landkreisen

übermittelten Daten auch ehemalige Sozialhilfeempfänger als arbeitslos geführt werden, wirke sich aus. Die Arbeitslosenquote hatte im März 2004 11,6 Prozent betragen.

28 524 erwerbslos

28 524 Südniedersachsen waren im vergangenen Monat ohne Job, 11 860 davon nach dem Sozialgesetzbuch II Empfänger des Arbeitslosengeldes II – betreut von den Landkreisen Göttingen (5724 Menschen) und Osterode (2079) sowie der Arbeitsgemeinschaft von Arbeitsagentur und Landkreis Northeim (4057). 2566 neue Meldungen gingen bei den Behörden ein, gleichzeitig meldeten sich 2993 Menschen



aus der Arbeitslosigkeit ab. Stark angestiegen (um 36,2 Prozent) ist gegenüber dem Vorjahr die Zahl arbeitsloser Jugendlicher unter 20 Jahren. Die Altersgruppe der unter 25-Jährigen ist insgesamt mit 11 Prozent am Arbeitslosenaufkommen beteiligt. Vielfach von Arbeitslosigkeit betroffen sind Arbeiter (61,5 Prozent). 44,1 Prozent der Erwerbslosen sind bereits länger als ein Jahr

auf Leistungszahlungen angewiesen. Von den Arbeitslosen sind 42,7 Prozent weiblichen Geschlechts, neun Prozent ausländischer Herkunft. Das Stellenangebot hat sich gegenüber dem Vormonat zwar mit 965 Arbeitsplätzen – 45 mehr als im Februar – ein wenig verbessert, schneidet aber im Vergleich zum März vergangenen Jahres schlecht ab: 1295 waren es 2004.

Die Geschäftsstellen im Bezirk der Göttinger Arbeitsagentur sind unterschiedlich stark von Arbeitslosigkeit betroffen. Uslar weist mit 15 Prozent die höchste Quote auf, gefolgt von Osterode (13,7) und Einbeck (13,6). Duderstadt (12,3), die Hauptagentur Göttingen (11,9), Northeim (11,7) und Hann. Münden (11,3) unterbieten die durchschnittliche Arbeitslosenquote.

Umbau am Klinikum

Haltestelle wird verlegt

Göttingen (mib). Die Bushaltestelle Klinikum wird vorübergehend versetzt. Ab Montag, 4. April, wird für die Dauer von sechs Wochen eine Ersatzhaltestelle für die stadtauswärts, Richtung Norden führenden Linien 8 und 12 eingerichtet. Ihr Standort wird sich etwa 30 Meter nördlich vom jetzigen befinden, teilt das Universitätsklinikum mit. Besucher, die mit dem Bus kommen, werden über die Nordtreppe zum Eingang geführt, Rollstuhlfahrer erreichen ihn über einen Fahrstuhl. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Mai dauern. Die Umsetzung der Haltestelle ist Auftakt zu Sanierungsarbeiten am Parkdeck und im Eingangsbereich des Klinikums. Fahrpläne, Beton und Brüstungen sollen bis Ende 2006 saniert werden.

Zur Person

THOMAS SCHNEIDER, Hauptbrandmeister der Berufsfeuerwehr, feiert heute sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Bei der Bundeswehr qualifizierte er sich zum Elektrotechnik-Industriemeister. Im Juli 1992 trat Schneider in den Dienst der Stadt Göttingen.

Publikum macht Theater

Drittes Internationales Göttinger Improvisationstheater-Festival

Göttingen (jw). Internationale und nationale Spitzentheaterspieler werden am Wochenende in Göttingen zu sehen sein. Zum dritten Mal findet das Improvisationstheater-Festival vom 1. bis 3. April im Lumière statt. Mit dabei sind Impropteam aus Göttingen, Berlin und Kanada.

Im nächsten Jahr ist Göttingen Austragungsort von drei Spielen der ersten Theatersport-Weltmeisterschaft. „Einer von uns wird in der Deutschen Nationalmannschaft mitspielen“, verkündet Lars Wätzold, bei der Göttinger Comedy Company aktiver Theatersportler. Das sei in der jüngsten Vorbereitungs-

sitzung auf die Theaterweltmeisterschaft beschlossen worden. Zudem werde das erste Spiel des deutschen Theater-Teams im Lumière stattfinden.

Beim Improvisationstheater treten zwei Mannschaften gegeneinander an. „Der besondere Reiz liegt in der Interaktivität“, sagt Wätzold. „Was wir spielen, bestimmt das Publikum.“ So können Zuschauer durch Zuruf beispielsweise das Genre einer fünfminütigen Szene vorgeben, „sei es Oper, Film-Noir oder Western“, so Wätzold. Oder das Publikum be-

nennt Orte und Personen, die in der Handlung vorkommen sollen. Den Wettkampf zweier Mannschaften soll das Göttinger Publikum am Wochenende ebenfalls entscheiden: „Wer am meisten Applaus bekommt, hat gewonnen“, so Wätzold.

Die Verpflegung der Schauspieler hat die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben übernommen. Los geht das Festival am Freitag um 20 Uhr mit einem Match, in dem sich die Comedy Company mit den Gorillas aus Berlin misst. Ab 22.30 Uhr wird die kanadische Nationalmannschaft zusammen mit den Gorillas auf der Bühne stehen – „normale Englischkenntnisse sind ausreichend“, so Wätzold. Weitere Auftritte gibt es am Sonnabend um 20 und 22.30 Uhr mit den Kanadiern



„Nationale Spitzenklasse“: die Göttinger Comedy Company.

und der Company. Das Finale mit allen Teams findet am Sonntag um 20 Uhr statt. Karten können unter der Telefonnummer 05 51/48 45 23 bestellt werden.

Dreharbeiten im Dorfladen

Roringen (mib). Der erfolgreich geführte Dorfladen kommt ins Fernsehen. Am heutigen Nachmittag dreht der Norddeutsche Rundfunk ab 14.30 Uhr in dem Laden im Venusring. Nach einem Bericht im Tageblatt über den ersten erwirtschafteten Gewinn sei der Sender auf den in Vereinsinitiative geführten Dorfladen aufmerksam geworden, teilt Hans-Jürgen Kahlert vom Vereinsvorstand mit. „Wir laden alle Roringer Bürger, Mitglieder und Interessierte ein, zu diesem Ereignis in unseren Laden zu kommen.“ Heidemarie Scheffler, Uwe Behrens, Bernd Magerkurth und das Verkaufsteam werden den Leuten vom Fernsehen Rede und Antwort stehen.

Als Sendetermin ist Sonnabend, 2. April, geplant. Der Bericht soll dann im Magazin „Hallo Niedersachsen“ ab 19.30 Uhr laufen.

ANZEIGE

Schöner reisen.



Toyota Avensis Combi Travel.

Ob Kurz- oder Langstrecke – mit dem Sondermodell Avensis Combi Travel können Sie besondere Qualität erleben. Er setzt Maßstäbe in Sachen Komfort und Sicherheit. Auch sein kraftvoller Antrieb und seine erfreuliche Wirtschaftlichkeit machen ihn zum idealen Begleiter.

- Seriennäßig kraftvolle Benzinmotoren oder wirtschaftliche Diesel
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Toyota DVD-Navigationssystem TNS 300
- Privacy Glas
- Premium-Audiosystem serienmäßig
- Seriennäßiger Knieairbag für den Fahrer
- 2-Zonen-Klimaautomatik serienmäßig
- Seriennäßiger Frontscheibenwischer mit Regensensor

Der Avensis Combi Travel ab 23.900,- €*

*Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH ohne Überführung. Ihr Toyota Händler nennt Ihnen gerne seinen Preis.

Zum Toyota Avensis Travel gibt es attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote der Toyota Kreditbank GmbH. Sprechen Sie uns an.



Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Der Toyota Händler macht's möglich: _____

Autohaus Beuermann, Steinweg 73-77, 34346 Hann. Münden, Tel. 0 55 41 / 82 25